

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Georg SULZER

Reisebeschreibungen

EDITION

- 25-2** **Gesammelte Schriften** : kommentierte Ausgabe / Johann Georg Sulzer. - Basel : Schwabe. - 25 cm
[#3674] [#6909]
Bd. 8. Reisebeschreibungen und Berichte / hrsg. von Françoise Knopper. - 2025. - XXXVIII, 471 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3845-2 : SFr. 138.00, EUR 138.00

Johann Georg Sulzer (1720 - 1779) gehört zu den Schriftstellern des 18. Jahrhunderts, die ein mit der Zeit der Aufklärung Vertrauter wohl kennt,¹ doch zu den Kanonautoren zählt er nicht. Der im Kanton Zürich geborene Sulzer hatte bereits früh Kontakt zu Johann Jakob Breitinger und Johann Jakob Bodmer,² die ihn für Probleme der Literatur und Ästhetik sensibilisierten. Als

¹ Zuletzt erschienen: **Gelebte Aufklärung** : Studien zu Johann Georg Sulzers Werk und Wirkung / Elisabeth Décultot, Jana Kittelmann (Hg.). - 1. Aufl. - Basel : Schwabe, 2024. - 329 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wege der Aufklärung ; 2). - ISBN 978-3-7965-5153-6 : SFr. 62.00, EUR 62.00 [#9107]. - Rez.: **IFB 24-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12617> - **Empfindsame Vernunft** : Johann Georg Sulzers Kulturen des Briefes / Jana Kittelmann. - Basel : Schwabe, 2023. - 610 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wege der Aufklärung ; 1). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Habil.-Schr., 2023. - ISBN 978-3-7965-4934-2 : SFR. 96.00, EUR 96.00 [#8974]. - Rez.: **IFB 24-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=125010> - **Johann Georg Sulzer - Aufklärung im Umbruch** / hrsg. von Elisabeth Décultot ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - VI, 290 S. : Ill. ; 23 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 60). - ISBN 978-3-11-059550-5 : EUR 99.95 [#6004]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9213>

² **Gesammelte Schriften** : kommentierte Ausgabe / Johann Georg Sulzer. - Basel : Schwabe. - 25 cm [#3674] [#6909]. - 10. Johann Georg Sulzer - Johann Jakob Bodmer : Briefwechsel / hrsg. von Élisabeth Décultot und Jana Kittelmann unter Mitarbeit von Baptiste Baumann. - 1 (2020). - LI, 1039, [15] S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3814-8 : SFr. 340.00, EUR 340.00 (mit 2). - 2 (2020). - VI S., S. 1042 - 1994. -

vielfältig interessierter und gut ausgebildeter Mann verließ er die Schweiz, ließ sich in Magdeburg und schon bald in Berlin nieder, zunächst als Lehrer, doch schon bald auch als Professor an dem berühmten berlinischen Joachimthalchen Gymnasium. Bereits 1750, mit dreißig Jahren, wurde er in die Preussische Akademie der Wissenschaften aufgenommen; 25 Jahre später wurde er gar der Direktor der Philosophischen Klasse der Akademie. Dieser Aufstieg gründet in seinem Fleiß und viele Gebiete erfassenden Erkenntnisdrang, die sich niederschlugen in seinem mehrbändigen Hauptwerk **Allgemeine Theorie der Schönen Künste** (1771 - 1774), das während der Hochzeit des Sturm und Drang erschien und von deren Wortführern, insbesondere von Goethe und Herder, aufgrund ihrer rational-sensualistischen Ausrichtung heftig kritisiert wurde. Weil Sulzer den neuen Maßgaben einer emphatischen Literaturfassung nicht folgte, avancierte er zu einem Außenseiter der deutschen Literaturgeschichte und blieb dies nahezu bis heute. Es gab also Grund genug, den deutsch-schweizerischen Aufklärer aus dem Halbdunkel herauszuholen und ihn in ein angemessenes Licht zu setzen, was heißt, seine Leistungen historisch-kritisch zu würdigen. Kaum kann dies besser gelingen als durch eine Werkausgabe, in der seine Schriften und Briefe auf der Grundlage der aktuellen Forschungsergebnisse kommentiert werden.³

Der nun vorgelegte Band 8 bringt Sulzers **Reisebeschreibungen und Berichte**. Als Herausgeberin konnte Françoise Knopper gewonnen werden, die Literaturwissenschaftlerin und inzwischen emeritierte Professorin der Universität Toulouse. Sie ist wiederholt mit Arbeiten zur (deutschsprachigen) Reiseliteratur hervorgetreten.⁴

ISBN 978-3-7965-3814-8 : SFr. 340.00, EUR 340.00 (mit 1). - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10659>

³ Bisher liegen vor: 1. Kurzer Begriff aller Wissenschaften : erste (1745) und zweite (1759) Auflage / hrsg. von Hans Adler. Mit einem Beitrag zu Leben und Werk J. G. Sulzers von Elisabeth Décultot. - 2014. - LXXXIII, 243 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3217-7 : SFr. 120.00, EUR 100.50. - **IFB 14-3**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz404568149rez-1.pdf - 2. Schriften zur Psychologie und Ästhetik / hrsg. von Elisabeth Décultot und Alessandro Nannini. - 2024 [ersch. 2023]. - XXXVI, 650 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3842-1 : SFr. 160.00, EUR 160.00. - **IFB 24-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12511> - Bd. 7. Dichtung und Literaturkritik / hrsg. von Annika Hildebrandt und Steffen Martus. - 2020. - XXIII, 506 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3813-1 : SFr. 108.00, EUR 108.00. - **IFB 20-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10335>

- 10. Johann Georg Sulzer - Johann Jakob Bodmer : Briefwechsel / hrsg. von Elisabeth Décultot und Jana Kittelmann unter Mitarbeit von Baptiste Baumann. - 1 (2020). - LI, 1039, [15] S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-3814-8 : SFr. 340.00, EUR 340.00 (mit 2). - 2 (2020). - VI S., S. 1042 - 1994. - ISBN 978-3-7965-3814-8 : SFr. 340.00, EUR 340.00 (mit 1). - **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10659>

⁴ **Les voyageurs européens sur les chemins de la guerre et de la paix du temps des Lumières au début du XIXe siècle** : actes du colloque organisé à l'université de Toulouse 2 les 21, 22, 23 novembre 2002 par le CERAM, Centre d'Étude et de Recherche sur l'Allemagne Moderne / textes réunis et présentés par Françoise Knopper et Alain Ruiz.-Pessac : Presses Universitaires de Bordeaux, c 2006. - 423 S. ; 24 cm. - (Voyages, migrations et transferts culturels). - ISBN 978-2-86781-331-3. - **Le regard du voyageur en Allemagne du Sud et en Autriche dans les relations**

In ihrer *Einleitung* (S. XI - XXXVIII) unternimmt sie den Versuch, die fünf ausgewählten Reisetexte in ihrer spezifischen Anlage vorzustellen und dabei auch Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten. Ob Sulzer nun über archäologische Ausgrabungen in Lunnern bei Zürich handelt oder in einem **Tagebuch** eine Reise durch Europa beschreibt, die er vor allem unternommen hatte, um seine angeschlagene Gesundheit wider herzustellen, der Reiseautor versteht sich stets als Aufklärer, der Wissen erhebt. So wie seine schweizerischen Vorgänger und Vorbilder Johann Jakob Scheuchzer (1672 - 1733)⁵ und Albrecht von Haller (1708 - 1777)⁶ versteht er seine Unternehmungen als einen Beitrag zum Wissensfortschritt, was heißt, es geht ihm um empiristische Datenerhebung, um die Mitteilung *bemerkenswerter* Ansichten und um das Protokollieren einer aufklärerisch-utilitaristischen Weltsicht. Man könne die Berichte - so die Herausgeberin - „als regelrechte ‚Feldstudien‘“ betrachten, „deren Zielsetzung die wissenschaftliche Kommunikation war“ (S. XV). Dem Autor mußte es darum gehen, der Gelehrtenwelt seine diversen Kompetenzen aufzuzeigen, ob als Antiquar, Mathematiker, Kunsthistoriker oder Physiokrat. Er adressierte seine Berichte an die Gelehrten und Gebildeten; an dem Paradigmenwechsel in der Reiseliteratur, der im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts durch Laurence Sternes **Empfindsame Reise** ausgelöst wurde, beteiligte er sich nicht, wenn seine Beschreibungen, insbesondere seine **Tagebuch**-Aufzeichnungen, auch nicht frei sind von der Mitteilung von Empfindungen. Mobilität ist für Sulzer kein Selbstzweck; zu seinem Selbstverständnis als reisender Gelehrter gehörte auch, daß er in all seinen Berichten Naturwissenschaft und Religion voneinander trennte und – wie bereits angedeutet – jedwede literarisierende Stilisierung vermied. Françoise Knopper faßt es so zusammen: „Sein Beitrag zum wissenschaftlichen Pragmatismus seiner Generation bestand in praxisorientierten, von Literatur und Religion gelösten archäologischen, geologischen, geografischen Berichten“ (S. XXXVIII), in denen gelegentlich auch subjektive Töne hörbar wurden. Der instruktiven Einleitung folgen nun die fünf ausgewählten Reisebeschreibungen im Lautstand der Erstdrucke.⁷ Im Zentrum steht der reiseliterarische Großtext Johann George Sulzers **Tagebuch einer von Berlin nach den mittäglichen Ländern von Europa in den Jahren 1775 und 1776 gethanen Reise und Rückreise**, der erst postum 1780 erschienen ist (S. 57 - 321). Zu

de voyageurs allemands / Françoise Knopper. - Nancy : Presses Universitaires de Nancy, 1992. - 599 S : graph. Darst., Kt ; 25 cm. - (Collection Germanistique). - Zugl.: Strasbourg, Université II, Diss., 1990. - ISBN 2-86480-575-8.

⁵ **Wissenschaft - Berge - Ideologien** : Johann Jakob Scheuchzer (1672 - 1733) und die frühneuzeitliche Naturforschung = Scienza - montagna - ideologie / eine Publikation des Instituts für Kulturforschung Graubünden in Chur in Verbindung mit dem Laboratorio di Storia delle Alpi (Accademia di Architettura, Università della Svizzera italiana) in Mendrisio. Simona Boscani Leoni (Hrsg.). - Basel : Schwabe, 2010. -352 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-3-7965-2591-9.

⁶ **Albrecht von Haller** : Leben - Werk - Epoche / hrsg. von Hubert Steinke; Urs Boschung und Wolfgang Proß. - 2. Aufl. Göttingen : Wallstein-Verlag, 2009. - 544 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8353-0264-8.

⁷ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/132407194X/04>

allen Texten gibt es eine Einführung durch die Herausgeberin, die besonders ausführlich zum **Tagebuch** ausfällt, dem dann doch schon „so viel Individuelles“ anhafte, „dass der Autor der damals neuen Generation von Reiseschriftstellern zugeordnet werden“ (S. 373) könne. Indem Sulzer die Vermittlung von Wissen und die Beschreibung einer individuellen Fremderfahrung miteinander verknüpft habe, erreichte sein Bericht bereits eine neue Qualität: „In Frankreich wie in Deutschland und in der Schweiz gibt es kaum einen Forscher zur aufklärerischen Reiseliteratur, der Sulzer umgehen kann, sei es wegen seiner Alpenreisen, sei es wegen seines Frankreichbildes“ (S. 381).⁸ Daß der Text nun innerhalb der Sulzer-Werkausgabe vorliegt, wird dazu führen, dass er und der Reiseautor selbst noch bekannter wird. Denn in dem unlängst erschienenen Handbuch **Literatur und Reise** findet sich kein einziger Eintrag zu ihm.⁹

Schließlich bleibt eine Frage in dem Band unbeantwortet, warum Sulzers Bericht über die **Beschreibung einiger Merckwürdigkeiten, Welche er in einer Ao. 1742. gemachten Berg-Reise durch einige Oerter der Schweiz beobachtet hat** (Zürich 1747) keine Aufnahme fand? Er wurde im Teil 5 der **Gesammelten Schriften** abgedruckt, der die **Schriften zur Naturkunde und Naturphilosophie** enthält, obgleich Sulzer selbst im *Vorbericht* seiner **Beschreibung** von „einer physicalischen Reise über die Gebürge“ (S. 10) spricht und sich zudem in ihr weitläufig über das (naturwissenschaftliche) Reisen äußert.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13115>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13115>

⁸ In der 2024 veröffentlichten Untersuchung wird auf Sulzer nicht verwiesen: **"Die vielen Paradiese" der Provence** : Reisen in das südliche Frankreich an der Wende zur Moderne / Aude Therstappen. - Münster : Aschendorff, 2024. - 549 S. : Ill., Diagramme, 1 Kt. ; 24 cm. - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2021. - ISBN 978-3-402-25088-4 : EUR 79.00 [#9467]. - Rez.: **IFB 25-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12997>

⁹ **Handbuch Literatur und Reise** / Hansjörg Bay, Laura Beck, Christof Hamann und Julian Osthues (Hg.). - Berlin : Metzler, 2024. X, 516 Seiten ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-05996-3 : EUR 99.99. - Auch in dem folgenden Standardwerk findet sich kein Eintrag, der auf Sulzers Reisebeschreibungen hinweist: **Der Reisebericht in der deutschen Literatur** : ein Forschungsüberblick als Vorstudie zu einer Gattungsgeschichte / Peter J. Brenner.- Tübingen : Niemeyer, 1990. - VIII, 741 S. ; 24 cm.- (Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur : Sonderheft ; 2).- ISBN 3-484-60365-8.